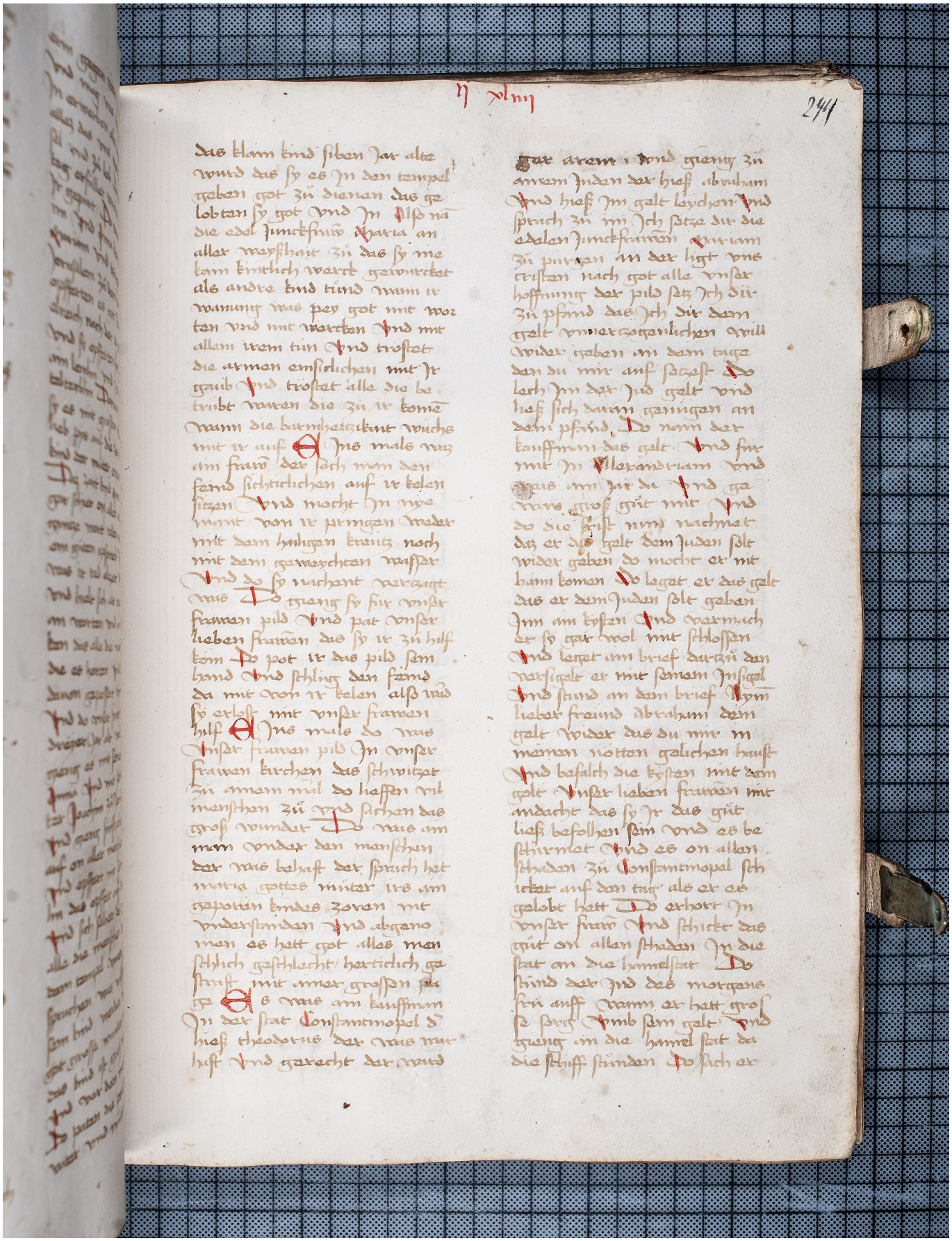
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



das klam und siben jar alle
wurd das sy es jn den tempel
geben got zu dienen das ge
lobten sy got vnd jn Also na
die edel jungkfrauw Maria an
aller wayßhait zu das sy me
kain kunstlich werck gewurcket
als andre kind tund wann ir
wanung was pey got mit wor
ten vnd mit werckten vnd mit
allem irem tun vnd trostet
die armen ensiclichen mit jr
gaib vnd trostet alle die be
triibt waren die zu ir komen
wann die barmhertzikait wuche
mit ir auf Ains mals was
ain frauw der sach man den
feind sichticlichen auf ir kelen
sitzen vnd mocht jn nye
mant von ir pringen weder
mit dem heiligen kraütz noch
mit dem gewerchten wasser
vnd do sy nachant verzagt
was Do gieng sy fur vnser
frawen pild vnd pat vnser
lieben frawen das sy ir zu hilf
kom do pot ir das pild sein
hand vnd schlug den feind
da mit von ir kelen also was
sy erlost mit vnser frawen
hilf Ains mals do was
vnser frawen pild jn vnser
frawen kirchen das schwitzet
zu ainem mal do liefen vil
menschen zu vnd sachen das
groß wunder Do was am
man vnder den menschen
der was behaft der spruch het
maria gottes mutter irs ain
gepoten kindes zoran mit
vnderstanden vnd abgano
man es hett got alles man
schlich geschlecht/ herticlich ge
straft mit ainer grossen pla
ge Es was ain kaufman
jn der stat Constantinopel d
hiess theodorus der was war
haft vnd gerecht der wurd
gar arem vnd gieng zu
ainem juden der hiess abraham
vnd hiess jm galt leychen vnd
sprach zu im Ich setze dir die
edelen jungkfrauwen Mariam
zu purgen an der ligt vns
cristen nach got alle vnser
hoffnung der pild setz Ich dir
zu pfand das Ich dir dem
galt vnuerzogenlichen will
wider geben an dem tage
dan du mir auf setzest Do
lech jm der jud galt vnd
hiess sich daran genugen an
dem pfand Do nam der
kaufman das galt vnd fur
mit jn Alexandriam vnd
was am jar da vnd ge
wan groß gut mit vnd
do die frist nun nachmet
daz er dem galt dem juden solt
wider geben do mocht er nit
hain komen Do legat er das galt
das er dem juden solt geben
jm im tysen vnd vermach
er sy gar wol mit schlossen
vnd leget am brief dartzu den
versigelt er mit seinem insigel
vnd stund an dem brief Dem
lieber freund abraham dem
galt wider das du mir in
meinen nötten galichen haust
vnd befalch die tysen mit dem
galt vnser lieben frawen mit
andacht das sy jr das gut
liess befolhen sein vnd es be
schirmet vnd es on allen
schaden zu Constantinopel sch
ickat auf den tag als er es
gelobt hett Do erhort jn
vnser frauw vnd schickt das
gut on allen schaden jn die
stat an die hamelstat Do
kind der jud des morgens
fru auff wann er hett gro
ss sorg vmb sein galt vnd
gieng in die hamel stat da
die schiff stunden Do sich er